

XXII. GP-NR**299 /J****2003 -04- 10**

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Weiterverwendung des Pflanzenschutzmittels Aldicarb

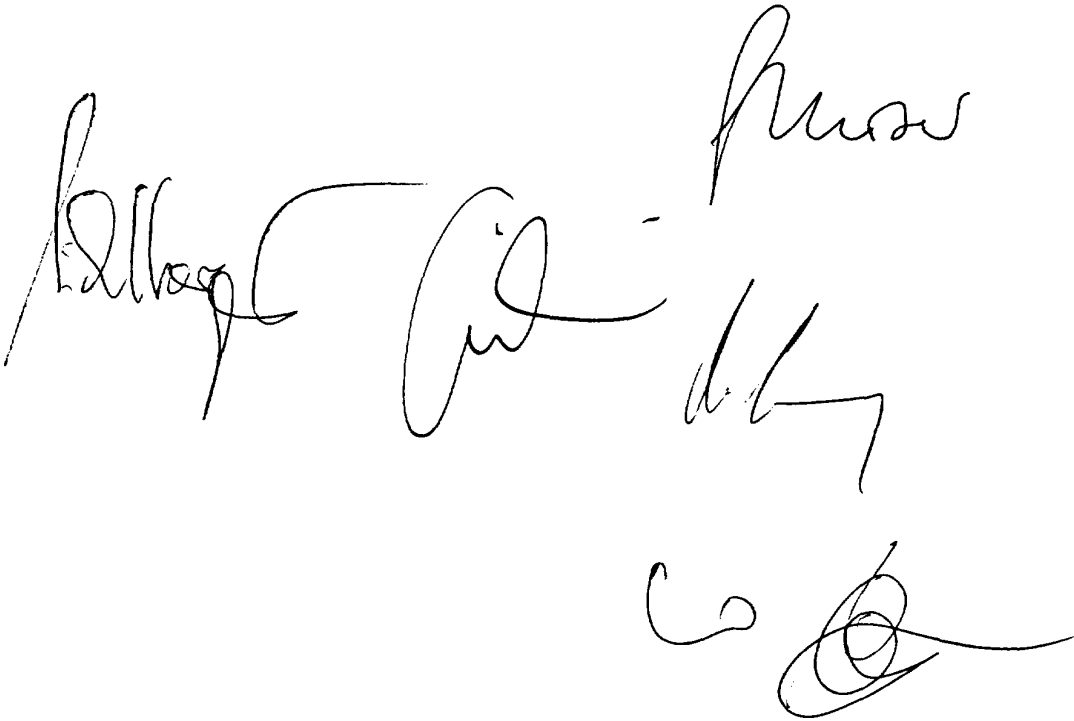
Der EU-Agrarministerrat hat kürzlich beschlossen, dass Aldicarb, ein Pflanzenschutzmittel, das besonders im Zuckerrübenanbau und in Baumschulen gegen Wurzelnekrotomykosen eingesetzt wird, in einigen EU-Mitgliedstaaten für bestimmte Kulturen bis 2007 weiter verwendet werden darf. Die Kommission hatte sich zunächst gegen eine Zulassung ausgesprochen, da WissenschaftlerInnen vor möglichen Schäden für Vögel und für das Grundwasser durch Aldicarb warnen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Hat Österreich gegen eine weitere Zulassung von Aldicarb gestimmt? Wenn nein, wie ist das aus Gesundheits- und Umweltsicht zu verantworten?
2. Mit welcher Begründung ist in Österreich die Anwendung von Aldicarb erlaubt und aufgrund welcher Analysen wurde es zugelassen?
3. Was unternehmen Sie, um Alternativen zu dem schädlichen Pflanzenschutzmittel Aldicarb zu finden (z.B. geeignete Fruchtfolge zur Vermeidung von Wurzelnekrotomykosen)?
4. Wurden für Österreich auch "essential uses" beantragt? Wenn ja, wofür und mit welcher Begründung?
5. Aus welchem Grund wurde die Anwendung von Aldicarb im Pflanzenschutzmittelregister beschränkt?
6. Bei wievielen Proben ist 2002 auf Aldicarb im Rahmen des EU- und nationalen Monitoringprogrammes bei Obst und Gemüse untersucht worden?
7. Bei welchen Proben kam es zu einer Belastung unterhalb des Höchstwertes (bitte um Auflistung nach Datum, Sorte, Herkunftsland)?

8. Bei welchen Proben kam es zu einer Belastung über dem Höchstwert (bitte um Auflistung nach Datum, Sorte, Herkunftsland)?
9. Bei wievielen Proben 2001 und 2002 ist auf Aldicarb im Rahmen der Wassergütererhebung untersucht worden?
10. Bei welchen Proben kam es zu einer Belastung unterhalb des Höchstwertes (bitte um Auflistung nach Datum, Messtelle, Meßort)?
11. Bei welchen Proben kam es zu einer Belastung über dem Höchstwertes (bitte um Auflistung nach Datum, Messtelle, Meßort)?
12. Gibt es Statistiken darüber, in welcher Menge Aldicarb in Österreich 2001 und 2002 in Verkehr gebracht wurde? Wenn ja, in welcher Menge?

The block contains several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Kallag'. To its right is another signature, possibly 'P. Kallag'. Further right, there are initials 'P. Kallag' and 'd. b.'. At the bottom right, there is a signature that looks like 'C. Kallag'.